

Egmont R. Koch

Grenzenlose Geschäfte

**Organisierte Wirtschaftskriminalität
in Europa**

KNESEBECK & SCHULER

Inhalt

Vorbemerkung	7
------------------------	---

EUROGANOVEN

Dallas ist überall	15
Was heißt hier Mafia?	18
Konto in Vaduz, Villa im Tessin	20
Löcher im Eisernen Vorhang	28
Von wegen Waffengleichheit	40

DUTY FREE AUF SCHWEIZER ART

Züricher Begegnungen	49
Drehscheibe Bundesrepublik Deutschland	51
Wo steckt Dr. Seh wegler?	53
Marlboro hinter Rauhfaser.	56
Pepes italienische Freunde.	61
Geldgeber in der Schweiz	64
Reputation und Schwarzhandel.	69
Unser Mann in Paris.	78
Was wissen die Tabakkonzerne?	85
Regelmäßiger Albanien-Verkehr.	91
Ärger an der Peloponnes.	98
Die bulgarische Mafia	101
Ex Sofia, via Cuxhaven.	102
Hilfe vom Stasi.	106

UM KNOPF UND KRAGEN

Die Dutch Connection	113
Was ist da märchenhaft?	118
Graue Märkte in Fernost	122
Wie der Vater, so der Sohn.	125
Konkurs-und Lumpengeschäfte.	127
Gute Kontakte zum Zoll	142
Schmuggel und Menschenrechte.	145
Edi und die Austria-Gang.	151
Vom Strumpfwirker zum Textilganoven.	157
Innerdeutscher Handel auf Abwegen.	160
Das Urteil von Hof.	164

Umwege über Manila168
Papperlapapp.176
Kriminelle Intensität?.180
Energische Dementis.189

HIGH-TECH UND HIGH EXPLOSIVES

Der Technobandit195
KGB,GRU und Zickzackkurse.	203
Makler des Gegners.	206
Zuckerbrot und Peitsche.	209
Elektronik für KoKo.	211
Was oder wem nützt Cocom?.	216
Atomdealer und Bombenhelfer.	218
Heilige Aufgabe: islamische Bombe.	222
Freundeskreis mit besonderen Aufgaben.	228
Verraten und verkauft.	233
Nennen wir ihn Kotari!.	240
Sanft einschlafen lassen?.	249
Heiße Ware im Kofferraum.	253
Die seltsamen Geschäfte des A. H.	255
Interessen am Kap.	263
Deutsche Firmen an der Front.	268
K. K. und P. P. und Samarra	274
»Projekt 33/85«	280
 Schlußbemerkung: Entmummungsgebot	 290